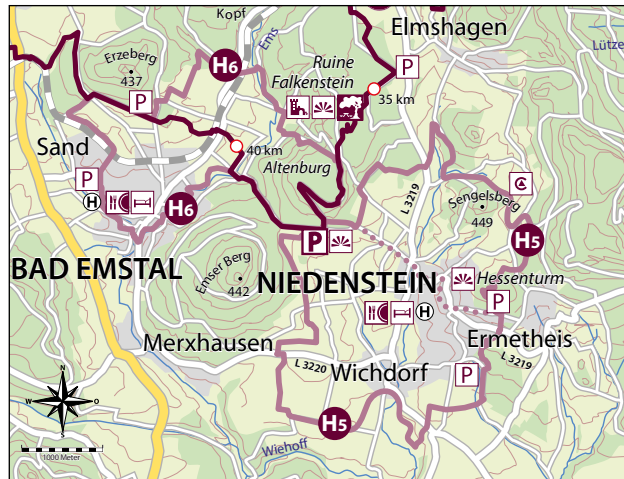


Markierung: **H5**

Länge: 16 km

Dauer: 5 Stunden

Ausgangspunkt: Niedenstein, Wanderparkplatz „Altenburg“, Parkplätze an Hessesturm und Hallenbad

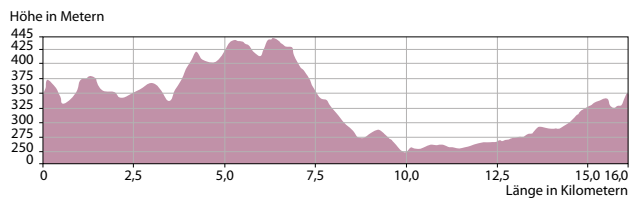


**Legende**

- Habichtswaldsteig
- Extratouren
- Verbindungs- und Zuweg
- 25 km Wanderkilometer
- Märchenrastplatz
- Wald
- Ortschaft
- Gewässer
- Bundesstraße
- Straße / Weg
- Autobahn
- Bahn
- ÖPNV Haltestelle
- Infozentrum
- Parkplatz / Portal
- Aussichtspunkt
- Übernachtung
- Gastronomie
- Camping
- Schloss / Burg
- Burgruine

**Streckenhöhenprofil**

**P** Ausgangspunkt: Wanderparkplatz „Altenburg“, im Uhrzeigersinn



**Impressum**

Projekträger: Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Kassel, Schauenburg, Niedenstein, Bad Emstal, Naumburg, Wolfhagen, Waldeck, Edertal

Konzeption, Planung & Umsetzung Habichtswaldsteig, Redaktion & Gestaltung: cognitio, A. Hoffmann, www.cognitio.de  
Fotos: Orendt Fotostudio, cognitio, I. Dippel

**Kontakt**

TAG Naturpark Habichtswald e.V.  
Habichtswaldsteig  
Hattenhäuser Weg 10 – 12  
34311 Naumburg  
Tel.: 05625 7909-73  
info@habichtswaldsteig.de  
www.habichtswaldsteig.de

**Informationen**

„Rad- und Wanderkarte Naturpark Habichtswald“ mit Habichtswaldsteig (die Karte zum Wanderweg)  
KKV mbh, 2018  
ISBN 978-3-86973-152-0  
6,00 €



www.nvv.de

**Premiumpartner**



**Förderer**



*Im Bann der Chatten*



Habichtswaldsteig







Die Tour folgt den fließenden Übergängen von den bewaldeten Bergen des Habichtswaldes in die weite und offene Kuppenlandschaft mit ihren herausragenden Basaltkegeln. Der Genusswanderer vollzieht den Landschaftswandel mit allen Sinnen – vom satten Grün der Buchen in die scheinbar gemalten Pastelltöne der Wiesen. Hier verehrten die Chatten an geheimnisvollen Stätten ihre Götter. Sie glaubten an gute und böse Geister. Elfen und Kobolde in Wald und Feld sowie Nixen im Wasser wirkten nach ihrer Vorstellung im Naturgeschehen und im eigenen Leben mit. Der weite Blick über das ehemalige Land der Chatten fasziniert den Wanderer auf seinem Weg.

Auf naturbelassenen Pfaden geht es hinauf zum Niedensteiner Kopf. Dort oben erwartet den Wanderer die Krönung der weiten Aussichten, trägt doch der Hestenturm seinen Namen zu Recht. An den Flanken der Langen Berge unterbrechen Hutungen die Wälder. Um den Sengelsberg herum sind Hutebäume schützende Wegbegleiter. Über den Schwosbach und durch den Wald am Sengelsberg führt die Tour den Wanderer schließlich in das idyllische Wiehofftal mit einem eindrucksvollen Blick auf die Silhouette des alten Niedenstein.

Eine Alternativrunde führt quer durch die Stadt, an Heimatmuseum, Freizeitteich und Tanzlinde vorbei.

#### Märchenhaftes:

Hestenturm, Hutungen mit Hutebäumen, Tanzlinde

#### Naturkundliches:

Naturwald, Mittelgebirgsbach Wiehoff, Magerweiden

#### Querverbindung durch Niedenstein:

Länge 2,5 km



#### Kurzporträt Habichtswaldsteig

Start / Ziel: Zierenberg / Edersee

Länge Leitweg: 85 km

Gesamtlänge Extratouren: ca. 100 km

Markierung Leitweg:

Markierung Extratouren: **H1** – **H8**